



Spendenübergabe an die Halterner Tafel (v.l.): Schulleiter Frank Cremer, Schülersprecherin Isabell Brinkmann und Lehrerin Ingrid Niehaus von der Alexander-Lebenstein-Realschule übergaben den symbolischen Scheck an Margit Bandy-Drewello, Helga Crabus und Ingrid Overhaus vom Vorstand der Halterner Tafel.

RN-FOTO WOLTER

Realschüler spenden für Tafel

Erlös der Weihnachtsrevue wurde geteilt / Steigende Kundenzahlen

HALTERN. Die Halterner Tafel freut sich über eine Spende von 1427,23 Euro: Das Geld stammt aus dem Weihnachtsbasar und der Weihnachtsrevue, die die Schüler der Alexander-Lebenstein-Realschule am 16. und 17. Dezember veranstaltet haben.

Schulleiter Frank Cremer, Lehrerin Ingrid Niehaus und Schülersprecherin Isabell Brinkmann übergaben den

Spendenscheck jetzt an Helga Crabus, Ingrid Overhaus und Margit Bandy-Drewello vom Vorstand der Tafel.

Dort ist das Geld sehr willkommen, soll unter anderem dazu verwendet werden, haltbare Lebensmittel wie Zucker oder Mehl zu kaufen, die nur selten von den Einzelhändlern gespendet werden.

„Wir können jede Spende gut gebrauchen, denn durch die in Haltern lebenden

Flüchtlinge hat sich der Andrang an unseren beiden Öffnungstagen drastisch erhöht“, sagt Helga Crabus, die zweite Vorsitzende.

„Früher kamen rund 120 Kunden, heute sind es oft 260. Flüchtlinge haben meist ein Schreiben der Stadt, das sie berechtigt, bei uns einzukaufen, das verringert zum Glück den Aufwand bei der Aufnahme.“

Die Realschule hat den Er-

lös der Weihnachtsrevue geteilt. Noch einmal die gleiche Summe geht an die „Naume Kinderstiftung“ von Dr. Okot Opiro, die von der Realschule regelmäßig unterstützt wird. „Es war uns aber wichtig, angesichts der Flüchtlingsproblematik auch einen Teil hier vor Ort zu spenden“, sagt Schulleiter Frank Cremer. „Ich denke, dass das Geld hier in der Tafel gut verwendet werden kann.“

Jürgen Wolter